

Pressemitteilung

Knorr-Bremse platziert ersten Sustainability-Linked Bond (SLB) über 700 Millionen Euro

- **Debut SLB-Emission am Kapitalmarkt basierend auf dem neuen Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen der Knorr-Bremse AG**
- **Mit der Zielsetzung verpflichtet sich Knorr-Bremse zur weiteren Entwicklung des Nachhaltigkeitsansatzes für die eigene Wertschöpfungskette**
- **Die Transaktion stieß auf großes Investoreninteresse und war signifikant überzeichnet**

München, 15. September 2022 – Die Knorr-Bremse AG setzt ihren Fokus auf Nachhaltigkeit nun auch in der Kapitalmarktfinanzierung um. Der Weltmarktführer für Bremssysteme und führender Anbieter von weiteren Systemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge platzierte gestern seine erste nachhaltigkeits-gekoppelte Anleihe (Sustainability-Linked Bond) am europäischen Fremdkapitalmarkt. Die Anleihe hat ein Volumen von 700 Millionen Euro und eine Laufzeit von 5 Jahren. Der jährliche Kupon beträgt 3,25 Prozent.

Frank Markus Weber, Finanzvorstand und Vorstandssprecher der Knorr-Bremse AG: „Mit dem Sustainability-Linked Bond stärken wir unsere Liquidität und refinanzieren unter anderem unsere aktuellen M&A-Transaktionen. Durch die Nachhaltigkeitskopplung unterstreichen wir zudem die Bedeutung unserer Klimastrategie 2030 und verpflichten uns, auch weiterhin unsere Nachhaltigkeitsbemühungen voranzutreiben. Als zweites nachhaltiges Instrument in unserer Finanzierungsstruktur senden wir mit dieser Anleihe ein wichtiges Zeichen, Nachhaltigkeitsaspekte in allen Bereichen des Unternehmens noch stärker zu integrieren.“

Der Zinssatz des Instruments ist an die Erfüllung eines bestimmten Nachhaltigkeitsziels gekoppelt. Dieses hat Knorr-Bremse in Form eines Rahmenwerks für nachhaltige Kapitalmarktfinanzierungen, dem [Sustainability-Linked Bond Framework](#), definiert. Knorr-Bremse verpflichtet sich, ein Emissionsreduktionsziel mit Bezug auf seine Wertschöpfungskette (Scope 3) nach den internationalen Standards der Science-Based Target Initiative (SBTi) zu setzen. Das Rahmenwerk wurde von der Nachhaltigkeitsagentur ISS Corporate Solutions (ISS) in Form einer [Zweitmeinung \(„Second Party Opinion“\)](#) überprüft. ISS bestätigt die Ambition und Materialität des gesetzten Ziels und die Übereinstimmung mit den gängigen Marktstandards. Im Falle einer Nichterfüllung würde sich der Zinssatz um 20 Basispunkte für die restliche Laufzeit der Anleihe erhöhen. Die Emissionserlöse sind für allgemeine Unternehmenszwecke vorgesehen.

Knorr-Bremse hatte zu Beginn des Jahres bereits Nachhaltigkeitselemente in den syndizierten Kredit integriert und erweitert jetzt durch die Emission einer nachhaltigkeits-gekoppelten Anleihe die Finanzierungsinstrumente in diesem Bereich.

Medienkontakt: Alexander Stechert-Mayerhöfer, Leiter Unternehmenskommunikation,
Tel.: +49 89 3547 1942, E-Mail: alexander.stechert-mayerhoefer@knorr-bremse.com

Investor Relations: Andreas Spitzauer, Leiter Investor Relations
Tel.: +49 89 3547 182310, E-Mail: andreas.spitzauer@knorr-bremse.com

Corporate Treasury: Kai Gloystein, Leiter Corporate Finance & Treasury
Tel: + 49 89 3547 2248, kai.gloystein@knorr-bremse.com

Über Knorr-Bremse

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Veröffentlichung wurde von der Knorr-Bremse AG selbstständig erstellt und kann zukunftsgerichtete Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind - wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld - stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen von Knorr-Bremse AG beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen von Knorr-Bremse AG wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Knorr-Bremse AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Diese Veröffentlichung kann – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können, enthalten. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Knorr-Bremse sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen.